

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland: 11 Euro
„Fußball-EM“



Hanseatische
Verdienstmedaillen

Münz-Notgeld
der Stadt Apolda

Albanische
Besonderheiten

Demeter

Fälschungen

Tunesien

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

45 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands 1871 bis 1945,
Euro-Prägungen Luxem-
burg bis Zypern und
Deutschlands, 2-Euro-
Sondermünzen Europa

Aus dem Leben eines Sammlers:

König Faruk von Ägypten



Sommer-Auktionen 2024

17.-21. Juni 2024 in Osnabrück



Deutsch-Neu-Guinea
10 Neu-Guinea Mark 1895 A. Sehr selten.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich.
Schätzung: 25.000 Euro



Die österreichischen Standesherrn.
Grafen Sprinzenstein. Franz Ignaz, *1639, †1705.
Dukat 1705 (geprägt 1706), Augsburg. Von allergrößter Seltenheit.
Min. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 30.000 Euro



Königreich Frankreich
Louis XIII, 1610-1643. Huit louis d'or à la tête laurée 1640 A, Paris.
Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung,
min. Randfehler, vorzüglich.
Schätzung: 200.000 Euro



Baltikum, Litauen
Sigismund III. von Polen, 1587-1632.
10 Dukaten 1617, Vilnius.
Von allergrößter Seltenheit.
Attraktives Exemplar
mit feiner Goldtönung,
winz. Randfehler, sehr schön.
Schätzung: 50.000 Euro



Ungarn. Fürsten Siebenbürgen
Achatius Barcsai, 1658-1660.
10 Dukaten 1659 CV, Klausenburg.
Sehr selten. Sehr schön-vorzüglich.
Schätzung: 60.000 Euro

Kurfürstentum Sachsen
Christian II., Johann Georg I.
und August, 1591-1611.
Dicker vierfacher Reichstaler 1610,
Dresden. Von großer Seltenheit.
Feine Patina, winz. Randfehler
und Kratzer, sehr schön +.
Schätzung: 20.000 Euro



Stadt Hamburg
Portugalöser zu 10 Dukaten o. J. (1578-1582).
Von großer Seltenheit.
Fassungsspuren, sehr schön.
Schätzung: 30.000 Euro

Termine 2024/25

eLive Auction 82	21.-25. Mai 2024
Sommer-Auktionen 2024	17.-21. Juni 2024
eLive Auction 83	15.-19. Juli 2024
World's Fair of Money, Chicago	6.-10. August 2024
Herbst-Auktionen 2024	23.-27. September 2024
Coinex, London	27.-28. September 2024
Winter-Auktionen 2024	4.-6. November 2024
New York International Numismatic Convention	19. Januar 2025
Berlin-Auktion 2025	29. Januar 2025
World Money Fair, Berlin	30. Januar-1. Februar 2025

LiveBidding auf kuenker.aux.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück
Tel.: +49 541 96202 0 · Fax: +49 541 96202 22 · service@kuenker.de · www.kuenker.de

ISSN: 0254-461X

56. JAHRGANG, Nr. 5 – Mai 2024

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe:

3. Mai 2024

Erscheinungstermin für die Juni-Ausgabe:

31. Mai 2024

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2024 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Wehret den Anfängen

Während noch vor einem Jahr die Mai-Ausgabe den Mai-Bräuchen gewidmet war, hat sich in der Zwischenzeit die Situation komplett geändert. Ein Kampf um das Bargeld ist entbrannt.

Die Münze Oesterreich AG machte mit dem Beitrag «Wahres über Bares» in der Januarausgabe 1/24 den Anfang. Es war ein äußerst professionelles Plädoyer für die Verteidigung des Bargeldes.

Weltweit ist, vor allem im Fernen Osten, der Besitz von Bargeld nicht wegzudenken. Man lebt nach dem Motto mit «Bargeld im Kissen ein ruhiges Gewissen». Stellen Sie sich eine World Money Fair ohne Bargeld vor. Undenkbar. Dass jetzt ausgerechnet in Europa die ersten Alarmzeichen läuten, weckt den Unmut zahlreicher Medienschaffender. Die Helvetische Münzenzeitung NUMISPOST weist mit dem Beitrag «BARGELD ade» auf die Tatsache hin, dass in skandinavischen Ländern Bargeld nicht mehr angenommen wird. Man argumentiert im Beitrag für die Abschaffung des Bargeldes, dass sich im Jahre 2020 zum Beispiel in Dänemark 221 bewaffnete Raubüberfälle auf Banken ereigneten, während es 2022 keinen einzigen mehr

gab. Fragwürdige Argumente für die Abschaffung von Bargeld.

Bargeld schenken ist heute vor allem bei jungen Leuten gesellschaftsfähig und groß in Mode. Sie decken damit vor allem ihre Handy-Kosten, die sie mehrheitlich selbst zu tragen haben. Das Handy als täglicher Begleiter ist nicht mehr wegzudenken.

Erinnerungen aus meiner Jugendzeit werden wach. Das Bringen meines Sparschweines an den Bankschalter. Das Zerschlagen des Porzellan-Schweines. Die freundlichen und lobenden Worte des Bankbeamten.

Leider gehören diese Bilder heute der Vergangenheit an. Das Vokabular besteht aus Fusionen, Millionenvergütungen und Boni.

Hier passt wohl Erich Kästners Epigramm «Die Grenzen des Millionärs»:

*Er könnt' aus purer Lust am Prassen
sich gold'ne Beefsteaks braten lassen!
Jedoch er sollt'
eins nicht vergessen:
Beefsteaks aus Gold
kann man nicht essen.*

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

DEMETER – Göttin des Getreides, der Fruchtbarkeit und der Frauen



Seite 37

Teil 26

**Die großen Kriminalfälle
Johann Schlüters falsche Dukaten**



Seite 75

**Hanseatische Ehren- und Verdienst-Medaillen
Ein lukratives Sammelgebiet**



Seite 137

**Aus dem Leben
eines Sammlers:
König Faruk von Ägypten**



Seite 155

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

 Kurz notiert 10

 Ein neues Kriterium zur Erkennung moderner Fälschungen

 Statistische Bewertung des Magnetismus 16

 Notgeld, Teil 5:

 Das Münz-Notgeld der Stadt Apolda in Thüringen 1918 bis 1920 20

 Vera Ikon 24

 Albanien. Das Land der Skipetaren und seine Währung 28

DIE WELT DER MÜNZEN – Tunesien 30

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

EDELMETALL-BAROMETER 42

BRIEFE AUS BERLIN 44

MEDAILLENKUNST 45

AUKTIONEN 46

NUMISMATISCHER FÜHRER 124

TERMINE 127

PREISLISTEN 133

MÜNZGESCHICHTEN – Höchster Schutz. Römische Republik,
Denar 112/111 v. Chr., Cr. 298/1, Albert 1089 135

KLEINANZEIGEN 144

DAS SCHWARZE KABINETT 146

NEUHEITEN 148

FACHLITERATUR 161

KREUZWORTRÄTSEL 164

INSERENTENVERZEICHNIS 164

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945 79

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern 103

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa 116

Die Euro-Prägungen Deutschlands 122

30 Jahre PORTOFREIE LIEFERUNG
battenberg gieß verlag an Privatkunden innerhalb Deutschlands bis Ende April!

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

PRESSE Fachhandel

ANZEIGENSCHLUSS für die Juni-Ausgabe ist der **3. MAI 2024**

ERSCHEINUNGSTERMIN für die Juni-Ausgabe ist der **31. MAI 2024**

ZUM TITELBILD:

Faruk, der letzte ägyptische König, war ein leidenschaftlicher, ja fanatischer Münzensammler. Schon als Kind sammelte er Büroklammern und Rasierklingen, später Uhren, Juwelen und vor allem Münzen, je seltener desto besser. Die Versteigerung der Sammlung nach seinem Sturz erbrachte den höchsten Auktionserlös, den es bis zu diesem Zeitpunkt gegeben hatte. Lesen Sie dazu auf S. 155.

Die Bundesrepublik emittiert zur Fußball-EM im eigenen Land eine Sonder-Münze, für die anlassbezogen erstmals das Nominal 11 Euro verwendet wird – vielleicht hilft das der eigenen Elf beim Turnier. Lesen Sie dazu auf S. 148.





SINCONA AUKTIONEN 88–91 13.–15. MAI 2024 · ZÜRICH

AUKTION 88 · 13. MAI 2024

The Kian Collection – Teil 2:
Hammergeprägte persische Münzen

AUKTION 89 · 13. MAI 2024

Die Sammlung Garrulus:
Numismatische Raritäten
und Kabinettstücke

AUKTION 90 · 13.–15. MAI 2024

Münzen und Medaillen der Welt
SINCONA Edelmetall-Auktion
Schweizer Münzen und Medaillen

AUKTION 91 · 15. MAI 2024

Die Sammlung Konrad Bürki:
Schweizer Kantonsmünzen – Teil 1



Online Live Bidding: Registrieren Sie sich rechtzeitig auf www.sincona.com



www.sincona.com



Leserbriefe



Ein Münzschatz

Kürzlich machte mich eine Mitarbeiterin auf einige Münzfunde aufmerksam, die ihre in der Türkei lebende Familie machte. Sie wollte wissen, um welche Stücke es sich handeln könnte. Nach meiner Einschätzung handelt es sich um römische, aber auch um osmanische Münzen. Mehr kann ich dazu aber nicht sagen, zum Seltenheitswert schon gar nicht.

Darf ich Sie deshalb bitten, mal auf die Fotos zu schauen? Ich bin mir sicher, dass Sie dazu Näheres sagen und die Stücke einordnen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Saudi Arabien, 50 Halalah 1988, CuNi

Av.: Im Zentrum das National-
emblem, Beschriftung: König
Fahd ben Abdul-Aziz Aal-Soud /
Hüter der beiden Heiligen
Moscheen
Rv.: Schrift von oben nach
Unten: Fünfzig Halalas / Ein
halber Rial / 50 50 [in 2
Schreibweisen] / 1408 [nach
der Hedschra, 1988 n.Chr.]



Irak, 250 Fils 1981, CuNi, achteckig

Av.: Im Zentrum Wertangabe,
darunter Weizenähre und
Tabakblatt gekreuzt, darüber
Staatsbezeichnung Irakische
Republik

Rv.: Dattelpalmenhain, Jahresan-
gabe



Römische Kaiserzeit, Licinius (308–324), Nummus, 317–320, Mzst. Kyzikus

Av.: IMP LICII – NIVS AVG, Büste
mit Perldiadem und Kaiserman-
tel n.l., Mappa in der rechten
Hand, Zepter und Globus in der
linken Hand.

Rv.: IOVI CONSERVATORI AVGG,
Jupiter nach links stehend, auf
der rechten Hand Victoria auf
Globus, in der linken Hand
Langzepter; im Feld links unten
Kranz (Münzzeichen von
Kyzikus), rechts im Feld
Kontrollzeichen, im Abschnitt
SMK (Offizinangaben).

RIC VII 9



Römische Kaiserzeit, Constantin

I. (der Große) (307–337), Nummus, 328–329, Mzst. Nikomedia

Av.: CONSTAN – TINVS AVG,
Büste mit Perldiadem n.r.
Rv.: PROVIDEN – TIAE AVGG,
(offenes) Lagertor, darüber
Stern, im Abschnitt SMNE
(Offizinangaben).
RIC VII 153



Osmanisches Reich, Mehmed V. Reşâd (1909–1918), gehenkelte 20 Para 1909–1915, Mzst. Konstantinopel

Av.: Innerhalb eines Perlenkrei-
ses und über dem Regierun-
gsjahr die Tughra des Sultans
neben „Reshat“, darum das
Motto des Sultans (Freiheit,
Gleichheit, Gerechtigkeit),
gefolgt von einem Olivenzweig
und einer Weizengarbe, die
miteinander verknötet sind.
Rv.: Der Nennwert in einem
Perlkreis; darüber der Staatsna-
me und der Name der Münzstät-
te, unten das Jahr des Regie-
rungsbeginns des Sultans, unten
Olivenzweig und Weizengarbe,
die miteinander verknötet sind.
Das Stück ist wohl aus Nickel
und wurde mit einer Bronzefarbe
überzogen, die teilweise wieder
abgerieben oder abgeplatzt ist.



Thrakien, Abdera, Æ, 4./3. Jh. v. Chr.

Av.: Apollonkopf mit Lorbeer-
kranz n. r
Rv.: Greif n.l.

Es ist schon spannend zu sehen,
was sich in häuslichen Schubla-
den über die Jahre ansammelt
und letztlich für seinen Besitzer
ein Schatz wird.

Goldener Ludwig



Können Sie zu der Gedenk-
münze Ludwigs II. etwas in
Erfahrung bringen, deren Bil-
der ich schicke?

Gesamtgewicht: 23,9 g
Münze: ca. 18,5 g
Durchmesser: 30,25 mm
Stärke: 1,777 mm

Die moderne Goldmedaille auf
den populären Bayernkönig
Ludwig II. wurde wohl als An-
denken und zu Geschenkwel-
cken in verschiedenen Größen
hergestellt, nachweisbar sind
Exemplare von 1-Dukaten-Grö-
ße und -Gewicht bis zum 20-fa-
chen Gewicht.

Signiert ist die Medaille unter
dem Wappen von R. Stöckl
(RST) und Franz Müller (fm).
Die beiden Medailleure arbeite-
ten in den 1960er Jahren für
„Münzen & Medaillen Motek
Horowicz & Co. / Merkur-
Bank“ und entwarfen für diesen
Auftraggeber verschiedene Perso-
nengedenkmedaillen, vielleicht
auch die auf Ludwig II.



Wenn ein Münzenhändler das links stehende Signum führt, wenn er also Mitglied des Verbandes der Deutschen Münzenhändler ist, dann kaufen Sie ohne Risiko. Der Verband nimmt nach strenger Prüfung nur jene Händler auf, die Können und Zuverlässigkeit bewiesen haben. Jedes Verbandsmitglied verfügt über fundierte

Sachkenntnis, die erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel und bietet Gewähr für verantwortungsbewusste Geschäftsführung. Alle auftauchenden Fälschungen werden sofort den Verbandsmitgliedern gemeldet. Kaufen Sie bei einem Mitglied dieses Verbandes, dann sind Sie gut beraten. Sie kaufen sicher und marktgerecht.

Arnsberg

Udo Gans*
WAG Udo Gans e.K.
Nordring 22, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931-20 42 / Fax: -21 284
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: info@wag-auktionen.de

Jochen Pater
Pater Münzen und Medaillen oHG
Schleifmühlenweg 4, 59755 Arnsberg
Tel.: 02932-700 101
Internet: www.pater.de
E-Mail: info@pater.de

Bielefeld

Udo Helmig, Münzenhandel
Arndtstraße 9, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-96 77 63 / Fax: -96 77 650
Internet: www.muenzenversand.de
E-Mail: info@muenzenversand.de

Bochum

Philip Kapaan
Münzhandlung Kapaan & Mades
Brüderstraße 2, 44787 Bochum
Tel.: 0234-640 80 20 / Fax: -96 29 41 19
E-Mail: info@pkkmgrbr.com

Bremen

Frits A. Bodde, Moneta Nova
Parkallee 8, 28209 Bremen
Tel.: 0421-347 94 84 / Fax: -347 94 85
Internet: www.moneta-nova.de
E-Mail: info@moneta-nova.de

Claus Müller
Hanseatische Münzenhandlung
Fedelhöfen 8, 28203 Bremen
Tel.: 0421-321 094 / Fax: -326 872
E-Mail: info@hamuehb.de

Dr. Christoph Stadler*
Auktionen und Münzenhandel
Parkallee 42, 28209 Bremen
Tel.: 0421-303 93 95 / Fax: -303 95 64
E-Mail: info@chr-stadler.de

Coburg

Klaus Wagner
Coburger Münzenhandlung
Herrngasse 15, 96450 Coburg
Tel.: 09561-940 95 / Fax: -751 42
Internet: www.muenzen-coburg.de
E-Mail: muenzen-coburg@t-online.de

Düsseldorf

Jürgen Kühnen
Münzhandlung Ritter GmbH
Immermannstr. 19, 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211-367 80 0 / Fax: -367 80 25
Internet: www.muenzen-ritter.com
E-Mail: info@muenzen-ritter.com

Eckartsberga

Stephan Knopik, Münzenhandel
Hauptstraße 212, 06648 Eckartsberga
Tel.: 034467-90 867 / Fax: -90 869
Internet: www.alte-muenzen.com
E-Mail: info@muenzen-knopik.de

Frankfurt am Main

Christoph Raab*
Münzenhandlung Dr. Busso Peus Nachf.
Bornwiesenweg 34, 60322 Frankfurt a.M.
Tel.: 069-959 66 20 / Fax: -555 995
Internet: www.peus-muenzen.de
E-Mail: info@peus-muenzen.de

Freiburg im Breisgau

Volker Kricheldorf*
Hellmuth Kricheldorf Verlag e.K.
Güntherstalstr. 16,
79100 Freiburg i. Breisgau
Tel.: 0761-739 13 / Fax: -709 670
Internet: www.kricheldorf.de
E-Mail: coins@kricheldorf.de

Fröndenberg

Michael Becker
Böckelmannweg 2, 58730 Fröndenberg
Tel.: 02378-10 41 / Fax: -17 88
Internet: www.muenzen-becker.de
E-Mail: info@muenzen-becker.de

Göttingen

Klaus Netzer, Göttinger Münzhandlung
Jüdenstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-488 35 48 / Fax: -488 37 05
E-Mail: mail@goettinger-muenzhandlung.de

Grünwald

Markus Mages, Mages GmbH
Laufzornner Str. 39 A, 82031 Grünwald
Tel.: 089-45 40 96 41 / Fax: -45 40 95 14
Internet: www.mages-gmbh.de
E-Mail: info@mages-gmbh.de

Günzburg

Ernst Neumann
Wätteleplatz 6, 89312 Günzburg
Tel.: 08221-321 87 / Fax: -321 75
Internet: www.neumann-muenzen.de
E-Mail: ernst@neumann-muenzen.de

Hamburg

Jan Tietjen*
Harries GmbH, Münzen und Edelmetalle
Hofweg 12, 22085 Hamburg
Tel.: 040-22 900 77 / Fax: -22 956 07
Internet: www.harries-gmbh.de
E-Mail: info@harries-gmbh.de

Hannover

Christoph Walczak
Münzenhandlung Bühnemann Nachf.
Inh. Christoph Walczak e.K.
Marienstr. 9-11, 30171 Hannover
Tel.: 0511-32 37 44 / Fax: 0511-760 10 48
Internet: www.buehnemann-muenzen.de
E-Mail: info@buehnemann-muenzen.de

Heidelberg

Herbert Grün*
Heidelberger Münzhandlung
Gaisbergstraße 40, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221-65 29 70 / Fax: -652 97 29
Internet: www.hdmhg.de
E-Mail: kontakt@hdmhg.de

Kehl am Rhein

Paul-Francis Jacquier*
Honsellstraße 8, 77694 Kehl am Rhein
Tel.: 07851-12 17 / Fax: -73 074
Internet: www.coinsjacquier.com
E-Mail: office@coinsjacquier.com

Köln

Christoph Heinen*
Kölner Münzkabinett Tyll Kroha
Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 25 74 238 / Fax: -25 41 75
Internet: www.koelner-muenzkabinett.de
E-Mail: info@koelner-muenzkabinett.de

Leipzig

Christina Höhn*
Leipziger Münzhandlung und Auktion
Nikolaistraße 25, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-12 47 90 / Fax: -211 72 45
www.leipziger-muenzhandlung.de
info@leipziger-muenzhandlung.de

Ludwigsburg

Michael Meister*
Moltkestraße 6, 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141-920 518 / Fax: -924 714
Internet: www.muenzenmeister.de
E-Mail: info@muenzenmeister.de

München

Carl Benz, Susanne Benz
Münzgalerie München GmbH
Stiglmaierplatz 2, 80333 München
Tel.: 089-52 33 660 und 52 34 362
Fax: 089-32 79 59 90
Internet: www.muenzgalerie.de
E-Mail: mgm@muenzgalerie.de

Dr. Francisca Bernheimer*
Gerhard Hirsch Nachf.
Prannerstraße 8, 80333 München
Tel.: 089-29 21 50 / Fax: -22 83 675
Internet: www.coinhirsch.de
E-Mail: info@coinhirsch.de

Johannes Diller
Ohlstadter Straße 21, 81373 München
Postfach 700429, 81304 München
Tel.: 089-76 03 550 / Fax: -76 989 39
Internet: www.muenzen-diller.de
E-Mail: muenzen-diller@t-online.de

Neuhof

Dr. André Hansen
Internet-Handel André Hansen
Kapellenstr. 16
36119 Neuhof OT Tiefengruben
Tel.: 06655-90 89 954
E-Mail: andre.hansen@web.de

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker, Ulrich Künker
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG*
Nobbenburger Str. 4a, 49076 Osnabrück
Tel.: 0541-96 20 20 / Fax: -96 20 222
Internet: www.kuenker.de
E-Mail: service@kuenker.de

Manfred Olding, Münzenhandlung
Goldbreede 14, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541-44 22 77 / Fax: -44 22 67
Internet: www.manfred-olding.de
E-Mail: info@manfred-olding.de

Schwelm

Wolfgang Rittig, Münzhandlung
Kastanienstr. 56, 58332 Schwelm
Tel.: 02336-16 000 / Fax: -4086864
Internet: www.muenzen-rittig.de
E-Mail: info@muenzen-rittig.de

Solingen

Heinz-W. Müller*
Münzzentrum Rheinland
Wilhelmstr. 27, 42697 Solingen-Ohligs
Tel.: 0212-382 13 20 / Fax: -382 13 24
Internet: www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Soest

Heinz-Günter Hild*, Soester Münzcabinett
Auktionen – Münzhandel
Niederbergheimer Straße 11 a
Postfach 120110, 59485 Soest
Tel.: 02921-22 11 / Fax: -17 538
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Stuttgart

Stefan Sonntag*
Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart
Charlottenstraße 4, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711-24 44 57 / Fax: -23 39 36
Internet: www.ams-stuttgart.de
E-Mail: info@ams-stuttgart.de

Ulm

Heinrich Wickert, Münzenhandlung
Kohlgrasse 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-68 335 / Fax: -15 37 980
E-Mail: Heinrich.Wickert@t-online.de

Weil am Rhein

Arne Kirsch*
SINCONA Deutschland GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 439 84
Internet: www.sincona-deutschland.de
E-Mail: info@sincona-deutschland.de

Joachim Stollhoff*
Münzen & Medaillen GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621-48 560 / Fax: -48 529
www.muenzenundmedaillen-gmbh.com
info@muenzenundmedaillen-gmbh.com

Wettingen

Dirk Löbbers
Haddorf 44, 48493 Wettringen
Tel.: 05973-900 283 / Fax: -961 806
Internet: www.loebbers.com
E-Mail: info@loebbers.com

Korrespondierende Mitglieder

Adolfo Cayon
Orfila 10, E-28010 Madrid
Tel.: +34-913 08 23 10 / Fax: -913 19 42 06
Internet: www.cayon.com
E-Mail: cayon@cayon.com

Holger Dombrowski, Universal Coin SA
Vicolo al Torchio 9, CH-6616 Losone
Tel.: +41-794 13 68 96
Internet: www.universalcoin.ch
E-Mail: universalcoin@bluewin.ch

Dirk A. Drijver
Agora Numismatiek
Trasmolenlaan 12, NL-3447GZ Woerden
Tel.: +31-623 30 42 80
Internet: www.agora-ancientcoins.com
E-Mail: info@agora-ancientcoins.com

Detlef Macco
Casa d'Aste Vincent
Via Tito Angelini, 29
I-80129 Napoli
Tel.: +39-389 452 73 06
E-Mail: detleferhard@icloud.com

Marek Melcer
Podlaski Gabinet Numizmatyczny
PL-15-097 Białystok
Tel.: +4885-745 46 81 oder + 48602-73 16 54
Internet: www.pgnum.pl
E-Mail: poczta@pgnum.pl

Mathias Paoletti
Paoletti S.R.L.
Via Roma 3, I-34121 Trieste
E-Mail: info1paolettisrl@gmail.com

Sergiusz Stube
Poznanski Dom Aukcyjny
Jeżycka 19/8, PL-60-865 Poznań
Tel.: +48601-74 72 66 / Fax: -847 52 47
Internet: www.pda.com.pl
E-Mail: pda@echostar.pl

Detlef Tietjen*
Auktionshaus Tietjen + Co.
Hofweg 14, 22085 Hamburg
Tel.: 040-330 368 / Fax: -323 035
Internet: www.tietjen-hamburg.de
E-Mail: info@tietjen-hamburg.de

* Auktionator bzw. Auktionshaus

ABONNENTEN PROFITIEREN

CIT = allerhöchste Prägequalität

Ein wichtiger Anlass für das Sammeln von Münzen und Medaillen ist die Schönheit der Objekte, mit denen man sich umgeben kann. So stellte schon Goethe fest: „Das Sammeln von Medaillen ist eine der angenehmsten und nützlichsten Beschäftigungen, die man sich vorstellen kann. Es erweitert den Geist, schärft den Blick für das Schöne und regt zum Nachdenken über Geschichte und Kunst an.“

Natürlich müssen die Stücke entsprechend beschaffen sein. Wunderbare und äußerst kreative Beispiele liefert seit etlichen Jahren die Firma CIT (Coin Invest Trust) in Liechtenstein in Zusammenarbeit mit B. H. Mayer's Kunstprägestalt in Karlsfeld bei München, wo man über das technische Wissen und die Spitzentechnologie verfügt. In der MünzenRevue sind häufig Beispiele zu sehen, die das belegen. Die Motivvielfalt ist sehr breit, die künstlerisch-technische Umsetzung überrascht immer aufs Neue.



Die Technik, die bisherige Relieftiefen noch übertrifft, ist smartminting® (Ultra High Relief), damit verschiebt CIT die bisherigen Grenzen. Die Relieftiefen können deutlich erhöht, Vorder- und Rückseiten gleichzeitig mit einem beeindruckenden Relief geprägt werden, und zwar ohne dass das Design hinsichtlich der höchsten Stellen beider Seiten aufeinander abgestimmt werden muss. Sowohl das Feld als auch das Motiv zeigen absolut fehlerlose Oberflächen.

Und CIT beeindruckt gleich noch einmal: Die Abonnenten der MünzenRevue erhalten 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment des CIT-Onlineshops!

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Mai-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelauten Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Mai ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

12. Rhenumis Auktion vom 15. & 16. Mai 2024



Marcus Iunius Brutus & Publius Cornelius Lentulus Spinther.
Taxe 50.000,-



10 Mark, 1985, 40. Jahrestag Sieg über den Faschismus. Taxe 12.000,-



Niederlande, Friedrich Heinrich von Nassau-Oranien, Silbermedaille. Taxe 1.000,-



Makedonien, Stater.
Taxe 3.000,-



20 Mark, 1872, Georg II. Taxe 15.000,-



20 Mark, 1913, Otto. Taxe 18.000,-



10 Mark, 1905, Adolf Friedrich.
Taxe 6.000,-



20 Mark, 1914, Georg II. Taxe 7.000,-



rhenumis.de

Rhenumis
by Pelzmann & Fischer | Düsseldorf • Bonn

Immermannstr. 51 • 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/550 440 • Fax: 0211/550 4411
www.rhenumis.de • info@rhenumis.de

Joachimstraße 7 • 53113 Bonn
Telefon: 0228/263 130 • Fax: 0228/213 381



Basel Dicker 10 Dukaten 1741, einziges bekanntes Exemplar im Handel

MÜNZEN, MEDAILLEN UND PAPIERGELD

Vorbesichtigung ab 10. Mai
Auktion 15. und 16. Mai, Wien

Experten: Dr. Norbert Helmwein, Mag. Malte Rosenbaum
Tel. +43-1-515 60-424
coins@dorotheum.at

www.dorotheum.com

Kurz notiert ...

Neue Serie: Prägende Frauen

Das Bundesministerium der Finanzen gibt eine neue Münzserie „Prägende Frauen“ heraus, die herausragende weibliche Persönlichkeiten und deren Lebensleistungen würdigt. Mit der Auftaktmünze „50 Jahre Internationales Jahr der Frau“ startet 2025 die neue 20-Euro-Silbermünzserie.

geplante Motive	Ausgabejahr
50 Jahre Internationales Jahr der Frau	2025
Elly Heus-Knapp – 75 Jahre Müttergenesungswerk	2025
Elisabeth Schwarzhaupt	2026
Tamara Danz	2027
Astrid Lindgren	2028
Anne Frank	2029
Marlene Dietrich	2030
Hannah Arendt	2031
Marie Curie	2032
Bertha von Suttner	2033
Mütter des Grundgesetzes	2034
Elly Beinhorn	2035

Pfälzische Münzbörse erneut in Altlußheim

Die traditionsreiche und regional sehr bedeutende Pfälzische Münzbörse der Numismatischen Gesellschaft Speyer (NGS) wird 2024 zum 48. Mal ausgerichtet. Veranstaltungsort ist die Rheinfranken-Halle in Altlußheim in der Hockenheimer Straße 66. Die Raum- und Lichtverhältnisse der Halle sowie die Parkverhältnisse sind so gut, dass dort auch die Münzbörse 2024 stattfinden wird.

Die Börse findet wie seit vielen Jahren am Muttertag statt, also am Sonntag, 12. Mai 2024, von 9 bis 15 Uhr. Der Eintrittspreis bleibt bei 2 Euro für die gesamte Familie.

Kontakt: Tel. 07254/4046026 oder 0157/38437794 oder Albert.Feldle@gmx.de

Dänemark tritt T2 und TIPS bei

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Danmarks Nationalbank unterzeichneten heute eine Vereinbarung darüber, dass Dänemark den Zahlungsdiensten T2 und TARGET Instant Payment Settlement (TIPS) des Großbetragszahlungssystems TARGET des Eurosystems beitreten wird. Damit unterstützt der T2-Service künftig, neben dem Euro, auch die Abwicklung von Großbetragszahlungen in dänischer Krone. Zudem wird die dänische Krone dann zur dritten Abwicklungswährung in TIPS, nachdem zu Beginn dieses Jahres bereits die schwedische Krone aufgenommen wurde.

EZB-Präsidentin Christine Lagarde äußerte nach Unterzeichnung der Vereinbarung ihre Freude darüber, dass Dänemark die TARGET-Services-Plattform zur Abwicklung von Großbetragszahlungen und Echtzeitüberweisungen (Instant Payments) in dänischer Krone nutzen wird. Dies werde die Integration der Finanzinfrastrukturen in Europa über den Euroraum hinaus stärken, Skaleneffekte begünstigen und eine Grundlage für währungsraumüberschreitende Zahlungen schaffen. All dies werde den Menschen im Euroraum und in Dänemark spürbare Vorteile bringen.

Auch Christian Kettel Thomsen, Gouverneur der Danmarks Nationalbank, zeigte sich erfreut über die Anbindung an T2 und TIPS. Dadurch könne Dänemark als erstes Land außerhalb des Euroraums alle derzeit angebotenen TARGET-Services nutzen, die dem dänischen Finanzmarkt eine höhere IT-Sicherheit und harmonisierte Infrastruktur böten.

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

ONS Meeting 2024

Die Oriental Numismatic Society veranstaltet eine Wochenendtagung zur Orient-Numismatik am 4. und 5. Mai 2024 im Vortragsraum der Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, Wilhelmstr. 113, Tübingen.
Organisierung: Forschungsstelle für Islamische Numismatik Tübingen (FINT),
E-Mail: sebastian.hanstein@uni-tuebingen.de

PROGRAMM

Samstag, 4. Mai 2024

14.00 Uhr: Begrüßung und Nachrichten
14.15 Uhr: Mohamed El Hadry, Agadir: Some remarks on Marīnid coins in the corpus of H. Hazard
14.45 Uhr: Cécile Bresc, Paris: Early Islamic coins found at the French excavations of Iṣṭabl 'Antar in al-Fuṣṭāṭ, Cairo
15.15 Uhr: Lutz Ilisch, Hayingen: A marginal problem: The outer circle on coins of 'Abd al-Malik's reforms
15.45 Uhr: Nikolaus Schindel, Wien: A catalogue of Umayyad copper coins
16.15 Uhr: Pause
16.45 Uhr: Betül Teoman, İzmir, Aydinid coinage in the light of new findings
17.15 Uhr: Patrick Pasmans, Aarschot: New insights on the coinage of the Parthian vassal states in the 1st – 2nd Century AD around the Persian/Arabian Gulf & Arabian imitations of the coins of the Characenean kings
17.45 Uhr: François Gurnet, La Louvière: Some new Sasanian coins from the mint of Sakastan
18.15 Uhr: Djalaliddin Mirzaev, Termez: Different aspects of dirhams minted in Tirmidh 761 AH
19.00 Uhr: gemeinsames Abendessen in Hotel-Gaststätte Meteora, Weizsäcker Str. 1, danach geselliges Beisammensein (Tauschmöglichkeiten, Vorlage neuer Literatur, ...) in Wilhelmstr. 113

Sonntag, 5. Mai 2024

10.00 Uhr: Alaa Aldin Al Chomari, Tübingen: Die Schatzfundkarte des Tübinger sikka:būya-Projekts
10.30 Uhr: Huda SUBEH, Hamburg: Das Projekt zur Bachmann-Sammlung an der Universität Göttingen
11.00 Uhr: Pause
11.30 Uhr: Jonathan Ouellet, Leiden: Exploring the social fabric of early Islamic numismatics
12.00 Uhr: Stefan Moeller, Halle: Byzantine fourrée solidi and their interpretation
13.00 Uhr: gemeinsames Mittagessen in Flavours of India, Mohlstr. 26
15.30 Uhr: Highlight-Führung durch die Dauerausstellung des Museums Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11

Anzeige

MÜNZZENTRUM Rheinland

Auktion 201

15.–16. Mai 2024

ca. 3500 Lose, u. a.

Antike

über 500 Lose: Kelten, Griechen, Griechische Städteprägungen römischer Kaiserzeit, Römisches Kaiserreich, Byzanz, Lots
ANTIKE KLEINOBJEKTE

Traditionelle Zahlungsmittel aus Afrika
Kupfer- und Eisengeld (u.a. Slg. Zeitz)

Ausland

50 Goldmünzen, Russland, China, zahlreiche Lots, Frankreich

Altdeutschland

Sammlungen Lippe-D., Fulda
Neuere deutsche Münzen nach 1806

Deutsche Reichsmünzen

MEDAILLEN

Kunstmedaillen, Renaissance,
Thematische Medaillen

Slg. R. Jordan – Karl der Große

PAPIERGELD

896 Lose: Europa, Übersee, Deutsche Banknoten, Deutsche Notgeldscheine

über 50 BIBLIOPHILE WERKE

besonders zu Sachsen eines vormaligen „Sachsen“-Sammlers
Auktionskataloge, über 700 Lose Literatur

Unsere print-Kataloge erhalten Sie auf Anforderung.

Live bidding auf bidr.com

Katalog im Internet: www.muenzzentrum.de,
sixbid, numisbids, bidr, emax

Durch Kombination von persönlicher Vorbesichtigung und Live-bidding haben Sie die gleichen Vorteile wie Saalbieter.

Besichtigung vom 6. bis 8., 10., 11., 13., 14.5.2024
nach Anmeldung



über 50 Jahre
gewachsene Kompetenz



42697 Solingen-Ohligs

Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)

Tel. 0212 – 382 13 20 / Fax 382 13 24

www.muenzzentrum.de

E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Münzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

„Lackprofil“ einer römischen Kultgrube



Die Römerstadtschule 2024: Das Lackprofil kehrt zurück an seinen Entstehungsort in Frankfurt a.M.-Hedderheim. Präsentation in der Römerstadtschule.

Vor kurzem konnte das „Lackprofil“ einer römischen Kultgrube aus Nida an seinen Fundort, den Standort der Römerstadtschule in Frankfurt a.M.-Hedderheim, zurückkehren. Dort wird es im Schulgebäude präsentiert. Das Lackprofil ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Archäologischen Museum Frankfurt und dem städtischen Denkmalamt.

Am Standort der heutigen Römerstadtschule wurde in den Jahren 2016–2018 durch das Denkmalamt Frankfurt ein römischer Kultbezirk entdeckt und ausgegraben. Neben zahlreichen Gebäudegrundrissen, bemaltem Wandputz und Kleinfunden konnten auch sogenannte Kultgruben freigelegt werden, welche für die wissenschaftliche Forschung derzeit noch ein Rätsel sind.

Das nun in der Römerstadtschule eingetroffene „Lackprofil“ ist ein senkrechter Schnitt durch eine solche Kultgrube. An diesem 2,5 m² großen Exponat lassen sich deutlich die unterschiedlichen Füllschichten einer solchen Grube erkennen. Ein Stück archäologischer Ausgrabung ist somit an ihren Entstehungsort zurückgekehrt und wird hoffentlich viele Schüler neugierig auf die römische Vergangenheit Frankfurts machen.

Kasachische Gedenknote für IACA Award nominiert

Zur Feier des 30-jährigen Bestehens der Landeswährung legte die kasachische Nationalbank (NBK) im November 2023 eine 10.000-Tenge-Gedenknote auf. Diese wurde jetzt von der International Association of Currency Affairs (IACA) für einen IACA Excellence in Currency Award nominiert. Mit dieser Auszeichnung würdigt die IACA jedes Jahr herausragende Leistungen und Innovationen bei Herstellung, Gestaltung, Sicherheit und Technologie von Währungen. Die diesjährigen Preisträger werden Anfang Mai 2024 bekannt gegeben. Die nominierte Gedenknote von Kasachstan zeigt eine Karte aller Regionen des Landes, die mit verschiedenen traditionellen kasachischen Ornamenten verziert sind. Damit bringt sie den Stolz der Menschen auf ihr Land zum Ausdruck. Ein zentrales Sicherheitsmerkmal der Note ist der varifeye ColourChange Patch von der G+D-Tochter Louisenthal. Das Sicherheitsfenster hat die Form einer Münze, die bei direktem Lichteinfall goldfarben erscheint und beim Kippen dynamische Bewegungseffekte zeigt. Wird der Patch durch eine Lichtquelle betrachtet, erscheint das Währungssymbol des Tenge in einem durchscheinenden Blau und ist von beiden Seiten des Geldscheins sichtbar. Auf der Rückseite der Banknote befindet sich ein fünf Millimeter breiter Galaxy-Sicherheitsfaden, auf dem ebenfalls das Zeichen der Landeswährung sowie die Jubiläumszahl 30 abgebildet sind. Der Faden zeigt einen Farbwechsel von Magenta zu Grün und korrespondiert mit dem optischen Sicherheitsmerkmal „SPARK Flow Prime“, das ebenfalls das Tenge-Symbol zeigt.



Die kasachische 10.000-Tenge-Gedenkbanknote ist Finalist bei den renommierten IACA Awards. (Quelle: G+D)

Anzeige

MUENZEN-ONLINE.COM
DAS Online-Magazin für Münzensammler

HIGHLIGHTS DER AUKTION 106
„MÜNZEN & MEDAILLEN“
13. BIS 16. MAI 2024



Los 706
Römisches Reich. Constantin der Große,
AR Miliarense (335 n. Chr.). Erhaltung: kl Kr., vz
Schätzpreis: € 17.500,-

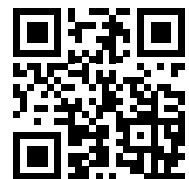
Los 1110
Indien. Victoria, 1 Mohur 1841,
East India Company. Erhaltung: Prachtex., st
Schätzpreis: € 6.800,-



Los 3131
Deutsch-Ostafrika. 15 Rupien 1916 T.
Erhaltung: min. Kr., vz
Schätzpreis: € 3.500,-

[Zum Katalog](#)

Die Auktion findet vom **13. bis 16. Mai 2024** online statt.
Eine Vorbesichtigung der Lose ist jederzeit
nach Terminabsprache möglich. Kontaktieren Sie
uns telefonisch oder schreiben Sie uns!





Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de



SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25